

Methodik und Didaktik der Familienbildung

Dieses Angebot wendet sich an alle, die in der Familienbildung tätig sind und sich didaktisch-methodisch weiterbilden wollen. Ein Schwerpunkt widmet sich der Frage, wie Familienbildnerinnen Lernprozesse bei Eltern verstehen, initiieren und unterstützen können und wie die theoretischen Grundlagen des Lernens auf die alltägliche Arbeit übertragen werden können.

Weiter werden unterschiedliche Familienbildungskonzepte vorgestellt und gemeinsam anhand spezifischer Kriterien überprüft. Ausgehend von der eigenen pädagogischen Arbeit und den vermittelten Konzepten können die Teilnehmenden ihren individuellen Familienbildungsansatz zielgruppenspezifisch entwickeln. Familienbildung mit dem Ziel der Stärkung der Elternkompetenz nach § 16 entspricht dem Präventionsgedanken des KJHG wie auch der Forderung nach einer breiteren öffentlichen Diskussion von Erziehungsfragen. Sie ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die ein hohes Maß an persönlicher und fachlicher Kompetenz von den professionell wie auch ehrenamtlich mit Eltern und Kindern arbeitenden Personen verlangt. Ebenso wichtig ist die Vernetzungsarbeit, um Familien an bestehende oder mit ihnen zu entwickelnde Angebote heranzuführen und sie zur aktiven Teilnahme zu motivieren. In dieser Fortbildung werden Fachkräfte aus verschiedenen Feldern der Jugendhilfe in die Erarbeitung eigenständiger, auf die örtlichen und institutionellen Bedingungen und Bedürfnisse ausgerichteter Konzepte der Familienbildung fachlich eingeführt. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von praxisrelevanten Methoden. Dieses Angebot kann auch für Anfängerinnen und Anfänger in der Familienbildung durchgeführt werden.